

Steve Porter: "Träger seiner manifesten Gegenwart werden"

Steve Porter

16. Oktober 2022

Ich schlief tief und fest, aber in meinen Träumen war ich hellwach. Oh, hör mal! Es ist der Klang meines Geliebten, der klopft und ruft! Lass mich herein, lieber Gefährte, liebster Freund, meine Taube, vollendeter Liebhaber! Ich bin durchnässt von der Feuchtigkeit der Nacht, durchtränkt von Tau, fröstelnd und kalt." (Hohelied des Salomo 5,2)

Wir können das schöne Herz des Herrn erobern und werden im Gegenzug mit dem kostenlosen Geschenk seiner unermüdlichen Liebe gesegnet. Es ist eine bemerkenswerte Sache, das Herz Gottes zu kennen. Es ist erstaunlich, dass wir, die wir Gottes Geschöpfe sind, die Zuneigung unseres Schöpfers einfangen können. Es erstaunt mich, dass Gott die Welt mit einem gesprochenen Wort erschaffen hat - obwohl er uns aus Staub erschaffen und uns dann Leben eingehaucht hat, indem er uns aus dem Nichts geschaffen hat - und dass er uns mit einer tiefen Zuneigung liebt, die nirgendwo sonst zu finden ist.

Das Herz Gottes zu kennen, bedeutet, eine alles verzehrende, unendliche Liebe zu erfahren. Wusstest du, dass seine Zuneigung in diesem Moment dir gilt - dass der Herr Jesus sich danach sehnt und wünscht, sich dir auf ganz persönliche Weise zu offenbaren? In diesem Moment sagt der Vater zu dir: "Ich will mich dir nicht nur offenbaren, sondern auch dein engster Freund sein!" In der Bibel steht, dass er sein Ohr neigt, um zu hören, was in unseren Herzen vorgeht.

"Weil er sein Ohr auf mich gerichtet hat, werde ich ihn anrufen, solange ich lebe." (Psalm 116:2)

Der Bräutigam steht an der Tür unseres Herzens

Im Jahr 2007 schrieb ich eine prophetische Botschaft über eine Vision, die der Herr mir gab, in der ich den Esstisch des Herrn an den himmlischen Orten sah. Nur wenige Menschen waren um den Tisch versammelt. Einladungen waren an diesem Abend an viele Menschen ergangen, aber nur wenige waren bereit, ihre warmen Betten zu verlassen und sich mit dem Herrn an einem geheimen Ort zu treffen.

In meiner Vision fiel ich in tiefer Trauer zu den Füßen des süßen Meisters, denn ich war einer von denen, die sich oft geweigert hatten, aufzustehen. Ich zog die Annehmlichkeiten eines warmen Bettes einer Audienz mit meinem Geliebten vor. Er hob mich von meinen Knien auf und bejahte mich kühn mit Augen, die so voller Liebe waren, dass ich innerlich bebte.

Er verurteilte mich nicht, sondern vergab mir meine Gebetslosigkeit und forderte mich sanft auf, mit ihm mitzukommen, wenn er mich rief. Seine Stimme war wie das Rauschen vieler Wasser, das mich ermutigte, dem Ruf zu folgen und mit Ihm wegzugehen.

Traurig verkündete der Herr, dass nur wenige seiner auserwählten Diener in dieser Nacht aufgestanden waren, um bei ihm zu sein. Diese Vision zeigt, wie er jede Nacht umhergeht und viele einlädt, mit ihm zu speisen und das Brot der süßen Gemeinschaft zu brechen, in der er sein Herz und die tiefen Geheimnisse teilt, die er nur wenigen anvertrauen kann.

Der Bräutigam Jesus - der himmlische Liebhaber unserer Seelen - steht in diesem Moment an der Tür unseres Herzens und bittet um Einlass in die innersten Kammern unseres Seins. Er klopft an und ruft

uns sehnsüchtig zu: "... Lass mich herein, lieber Gefährte, liebster Freund, meine Taube... Ich bin durchnässt von der Nässe der Nacht, durchtränkt von Tau, fröstelnd und kalt" (siehe Hohelied 5,2).

Wenn wir uns ihm öffnen und ihn hereinlassen, werden wir das Wunder seiner heiligen Gegenwart erleben, die uns bis zum Überlaufen erfüllt. Wir werden von seiner Liebe verwandelt und mit seiner Fülle erfüllt. Oh, was für eine gesegnete Hoffnung! Was für ein großartiges Privileg, zu wissen, dass wir Jesus jeden Moment willkommen heißen und von seiner ewigen Liebe gefangen genommen werden können.

"Das Geheimnis des Herrn ist bei denen, die ihn fürchten, und er wird ihnen seinen Bund zeigen."
(Psalm 25:14)

Besondere Boten seiner manifesten Gegenwart

Sind dir schon einmal Menschen im Leib Christi aufgefallen, die einen ganz besonderen Hauch von Gott in ihrem Leben haben? Sie haben einfach etwas an sich... Es liegt in den Worten, die sie sprechen oder den Liedern, die sie singen, und es unterscheidet sie von allen anderen. Ich weiß nicht, was es ist oder wie wir es wissen können, aber es gibt ein Zeugnis im Geist, wenn wir jemandem begegnen, der mit dem Herrn zusammen war und der eine ganz besondere Berührung seiner Gegenwart in seinem Leben zeigt. Du kannst es in deinem Geist spüren. Das ist eine sehr seltene Sache; nur wenige sind bereit, den Preis dafür zu zahlen.

Wenn der Herr jemanden findet, der bereit ist, sich ihm zu Füßen zu legen und auf sein Herz zu hören, wird er erstaunliche Dinge mitteilen, die andere in Erstaunen versetzen werden. Sie tragen ein ungewöhnliches Maß an Salbung in sich, eine besondere Präsenz, die aus ihrem Leben fließt.

In den frühen 90er Jahren verbrachte ich drei Jahre im Pinecrest Bible Training Center in Salisbury Center, NY. Es war ein ganz besonderer Ort, an dem die Gegenwart des Herrn ununterbrochen ruhte - ein offener Himmel, der durch die jahrelange Aufnahme der Gegenwart des Herrn in jedem Bereich des Campus kultiviert worden war. Dort gab es eine besondere Behausung Seiner Gegenwart - ein Ruheplatz für den Herrn.

Wade Taylor war der Gründer der Schule und hatte ein besonderes Interesse an mir als Schülerin. Ich blieb unter seiner Leitung, bis er 2012 verstarb. Er war ein wahrer geistlicher Vater.

Wade trug eine besondere Gegenwart des Herrn in sich und lehrte durch sein Beispiel, wie wichtig es ist, auf die offensichtliche Gegenwart des Herrn zu warten, um süße Begegnungen zu haben. Er verbrachte viel Zeit damit, dieses Prinzip des Wartens auf den Herrn an einem geheimen Ort zu leben. Viele seiner Lehrerkollegen folgten seinem Beispiel. Ich kannte Lehrerinnen und Lehrer, die fünf Stunden lang gebetet haben, bevor sie das Klassenzimmer betraten. Als sie die Schülerinnen und Schüler begrüßten, ging eine Herrlichkeit und Gegenwart mit ihnen durch. Viele Klassen wurden so sehr vom Heiligen Geist bewegt, dass wir Schüler nur noch in süßem Trost sitzen konnten, indem wir weinend und den Herrn suchend aus seiner nie versiegenden Quelle tranken.

Durch Walter Beuttler erlebte Wade Taylor zum ersten Mal die sichtbare Gegenwart des Herrn. Er erzählte oft von seinen Begegnungen mit dem Herrn und wie der Herr sich ihm auf kraftvolle Weise offenbart hatte. Diese Geschichten waren ein Zeugnis für die ständige Gegenwart des Herrn und sein Verlangen, seinen Kindern nahe zu sein. Sie ermutigten uns, den Herrn selbst zu suchen, damit auch wir seine Gegenwart erfahren können.

Durch Walter Beuttler begann Wade Taylor seine Reise, auf der er eine persönliche, erfahrungsbezogene Kenntnis des Herrn kultivierte. Durch ihre beiden Beispiele konnten wir erkennen, dass es möglich ist, eine innige Beziehung zu Gott zu haben und dass er immer bei uns ist. Aus diesem Grund sind wir Wade Taylor und Walter Beuttler und ihrem Einfluss auf unser Leben unendlich dankbar.

Hattie Philletta Hammond war eine weitere bemerkenswert gesalbte Dienerin des Herrn. Hattie wurde 1907 in Williamsport, Maryland, geboren und wurde in den 1930er Jahren zu einer der mächtigsten Rednerinnen der Pfingstbewegung. Ihre Botschaft inspirierte zur völligen Hingabe und Weihe an Gott. Sie hatte etwas Besonderes und Seltenes, und das wurde deutlich, als sie von den Kanzeln in aller Welt erzählte. Selbst wenn sie in ihren Versammlungen den Namen Jesu rief, wurde eine wunderbare Präsenz freigesetzt. Oft konnte man in ihren Versammlungen den Duft von Rosen riechen.

Besondere Boten Gottes haben immer einen Hauch von Geheimnis um sich. Sie haben eine Präsenz, die anders ist als die anderer Menschen. Wenn du in ihrer Nähe bist, kannst du die Gegenwart des Herrn noch stärker spüren. Die Menschen fühlen sich zu ihnen hingezogen, auch wenn sie nicht wissen, warum. Diese Menschen haben eine besondere Salbung in ihrem Leben. Der Herr benutzt sie auf kraftvolle Weise, um Menschen zu erreichen, die sich zu weit von ihm entfernt haben.

Ich hatte das Privileg, einige dieser besonderen Boten in verschiedenen Phasen meines Lebens kennenzulernen. Ich habe aus erster Hand erlebt, wie der Herr sie auf erstaunliche Weise gebraucht hat. Ich habe erlebt, wie Menschen in Tränen ausbrachen, als sie den Raum betraten, weil die Herrlichkeit, die sie an einem geheimen Ort kultiviert hatten, überschwappte. Ich bin so dankbar für den Einfluss, den diese besonderen Boten auf mein Leben und das Leben so vieler anderer haben.

Wenn du die heilige Gegenwart des Bräutigams Jesus trägst, hast du die Fähigkeit, die Atmosphäre in jedem Raum zu verändern, den du betrittst. Seine süße Salbung durchbricht die Schwere dieser Welt und bringt Hoffnung, Freude und Liebe.

Als seine Braut sind wir dazu berufen, ein Licht in der Dunkelheit zu sein und seine Gegenwart zu verkünden. Wenn sich seine Gegenwart durch uns manifestiert, hat der Herr die Macht, Leben zu verändern und Gefangene zu befreien. Es geht nicht um uns, sondern darum, dass er durch uns verherrlicht wird. Wenn wir ihm unser Leben überlassen, erfüllt er uns mit seinem Geist und rüstet uns aus, das Unmögliche zu tun.

Lasst uns im Vertrauen darauf gehen, dass wir nicht allein sind, sondern dass Er vor uns, hinter uns und um uns herum geht. Wir sind nie ohne Seine Gegenwart!